pro jazz ... musik für genießer austria

Baden bei Wien

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

JAZZ TAGE BADEN

27. Juni – 14. Sept. 2019

PROGRAMM

27. & 28. Juni • **NEWCOMER-FESTIVAL**
4. Juli • **KONZERT IM KURPARK**
7. Sept. • **ERÖFFNUNG IM A. RAINER MUSEUM**
12.-14. Sept. • **FESTIVAL AUF DER TRABRENNBAHN**

Tickets

Ticketservice Beethovenhaus
Rathausgasse 10, Tel. 02252/86 800-630
willkommen@beethovenhaus-baden.at

fünf! concept store
Erzherzog Rainer-Ring 5
Tel. 0699/10 404 233

PRO JAZZ AUSTRIA
Tel. 0699/103 117 26
pja@projazz.at

Ermäßigt mit der Niederösterreich Card

oeticket.com

www.projazz.at

Klangfarbe
berndorf Privatstiftung
Thermenrestaurant ERNST NOSSEK
concerto Magazin
Badener Zeitung
HMP BERATUNGSGMBH
SPARKASSE Baden
Was zählt, sind die Menschen.
OTWIN'S STARTER BERATUNG 01/40 33 675
RESTAURANT AKROPOLIS

IMPRESSUM
Veranstalter: Pro Jazz Austria und die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden
Fotos: z. V. g. durch die Künstler.
Satz-, bzw. Druckfehler vorbehalten.
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

PRO JAZZ AUSTRIA &
STADTGEMEINDE BADEN präsentieren:

JAZZTAGE BADEN 2019

Do.27. & Fr.28.6. / 19:00h – 23:30h

NEWCOMER-FESTIVAL

ANNA MAURER / PURPLE IS THE COLOR /
CHANGING PERCEPTIONS /
DORIS SCHRÖDER JAZZ PROJECT /
KLANGBLUT / KATHARINA ALBER /
THE OCTOPUS / RAISE FOUR

Do. 4.7. / 17h

KURPARK BADEN – KURPAVILLON:

THE ROYAL FLUSH ORCHESTRA

SA.7.9. / 19.30h

ERÖFFNUNG

DER JAZZTAGE BADEN 2019
IM ARNULF RAINER MUSEUM:

LAJOS DUDAS & PHILIPP VAN ENDERT

TRABRENNBAHN BADEN – ROTUNDE:

Do. 12.9./19:30h
AFFAIRE DREYFUSS

Do. 12.9./21:30h
FREEMOTION

Fr. 13.9./19.30h
DAVID HELBOCK

Fr. 13.9./21:30h
UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA

Sa. 14.9./18:30h
CILI MARSALL

Sa. 14.9./19.30h
PETER TUSCHER & BLUE IN GREEN

Sa. 14.9./21:30h
TICVANIU MARE

Sehr geehrte Fans der Jazzmusik!

Wie sich die Zeiten doch ändern können! Führte der Jazz in Baden vor Jahren noch ein Schattendasein, zählen Baden und Umgebung inzwischen zum neuen Jazzmittelpunkt südlich von Wien! Verantwortlich dafür sind „Mister Jazz“ in Baden, Helmut „BLACKY“ Schwarzer, Obmann des Vereins PRO JAZZ, und Kulturamtsleiter Prof. Gerd Ramacher. Da hat sich ein Duo gefunden, das den Jazz in Baden auf allerhöchstem Niveau wiederbelebt hat!

Von Jazzkonzerten über die beliebten Jazzheurigen bis hin zu Jazzcafés und zu den internationalen Jazztagen reicht das abwechslungsreiche Angebot. Es finden sich auch immer wieder neue Veranstaltungsorte in Baden, wie beispielsweise das Cafe Central am Hauptplatz oder das „Thermenrestaurant Baden“ in der Römertherme! In Baden hat man sich dabei nicht nur dem traditionellen Jazz verschrieben, es wird ein repräsentativer Querschnitt durch die vielfältigsten Formen von Jazz und angrenzenden Musikrichtungen geboten. das Badener Jazzangebot lässt kaum Wünsche offen!

Das Programm der internationalen „Jazztage Baden 2019“ bietet für den Jazzfan und alle, die es noch werden wollen, viele musikalische Highlights der besonderen Art. Für die siebenten internationalen „Jazztage Baden“ hat sich Helmut „BLACKY“ Schwarzer wahre Jazzleckerbissen ausgesucht! Der bunte Jazzbogen spannt sich vom Big Band Swing bis hin zu Blues, Soul und Klezmer-Balkan-Brass-Sounds. Hingehen und genießen!

Ich wünsche allen Jazzfans viele unterhaltsame Stunden. Keep on Swinging!

Stefan Szirucsek

Dipl. –Ing. Stefan Szirucsek
Bürgermeister

P.S.: An dieser Stelle möchte ich dem Badener Jazzfan Dr. Otwin Meszaros danken, der für den Auftritt der Boogie - Pianistin Cili Marsall aus Budapest verantwortlich zeichnet.

6

JAZZTAGE BADEN 2019

Das feine Jazzfestival in Baden bei Wien

Das 7. feine Jazzfestival in Baden bei Wien.
Auch 2019, im Jubiläumsjahr von PRO JAZZ AUSTRIA wird Baden bei Wien wieder zum Treffpunkt von Musikfreunden, die Jazz und angrenzende Musikrichtungen in höchster Qualität in einem intimen und entspannten Rahmen genießen möchten. Das liebevoll zusammengestellte Programm kann sich auch heuer wieder sehen und hören lassen.

In den 10 Jahren seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins ist mit zugegebenermassen grossem Einsatz ein Traum in Erfüllung gegangen. Dank an unsere Mitarbeiter, Freunde und Besucher, an die Stadtgemeinde Baden mit Bgm.Szirucsek und Prof.Ramacher und last not least die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, die uns bei unserem jährlichen Festival unterstützt.

Schon zu Sommerbeginn starten unsere JAZZTAGE BADEN mit einem „NEWCOMERFESTIVAL“ im Theater Am Steg. Neuen, noch nicht etablierten Bands wird die Möglichkeit geboten, einem anspruchsvollen Publikum ihre musikalische Botschaft zu übermitteln. 2 Tage mit jeweils 4Bands bringen ab 19:00h ein spannendes Programm. Bei einem Open-Air-Auftritt des ROYAL FLUSH ORCHESTRAs im Musikpavillon im Kurpark Baden gibt es am Do.,4.Juli ab 17h einen Vorgeschmack auf die September-Events auf der Trabrennbahn Baden. Die Location für unser internationales Festival ist wieder die “Rotunde” (INDOOR!). Für Speisen und Getränke sorgt das Restaurant Rotunde.

Die feierliche Eröffnung erfolgt auch heuer wieder im exquisiten Rahmen des ARNULF RAINER MUSEUMs. Der musikalische Part wird hier vom Duo: LAJOS DUDAS & PHILIPP VAN ENDERT bestritten.

Von Do.12. bis Sa.14.9. werden insgesamt 7 Bands ihr Bestes geben, unvergessliche musikalische Erlebnisse sind garantiert. Es gibt wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm quer durch die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Jazz.

Höchsten Musikgenuss und viel Spaß
wünscht allen Besuchern Ihr/euer
Helmut Schwarzer (Obmann PRO JAZZ AUSTRIA)

NEWCOMER-FESTIVAL im Theater am Steg

Wir erwarten an den beiden Abenden 8 Formationen!

Do. 27.6. und Fr. 28.6. jeweils ab 19:00 Uhr

Junge Bands werden mit viel Engagement ihre neuen Programme zum Besten geben. Es wird ein hochinteressanter Mix aus Musikern aller Generationen mit verschiedenstem Werdegang.

Mit einem Eintrittspreis von EUR 15,– pro Tag (EUR 12,– gegen Vorweis der Niederösterreich-Card 2019) können Sie an zwei verschiedenen Tagen ein jeweils 4-stündiges Jazzkonzert der Sonderklasse besuchen.

Do. 27.6./19h

PURPLE IS THE COLOR

8

Rot ist das Herz. Blau ist das Hirn. Sündiges Fleisch. Heiliger Geist. Hypnotische Akustik-Grooves á la Esbjörn Svensson stehen da zwanglos neben halsbrecherischen Free-Jazz-Passagen. Von neuer Elektronik inspirierte Beats treffen auf bezaubernd fragile Harmonie. Mit Unmasked gelingt Purple is the Color ein beeindruckendes Debüt, dass zeigt, wo die Reise überall hinführen kann, wenn man sich traut, ohne Navi aufzubrechen, sich ganz auf die eigene Musikalität zu verlassen und also Schritt für Schritt den eigenen Weg zu erkunden – und, by the way: auch live sind die Jungs absolut Bombe!

www.purpleisthecolor.com

Do. 27.6./20h

CHANGING PERCEPTIONS

sagen sich los von den Grenzen der Genres des Jazz. Bewusst spielen sie mit der Erweiterung der Hörerfahrung. Die Kompositionen von Saxophonist Markus Osztovics kombinieren dabei gekonnt Modern Jazz, Blues und Funk mit heimischer Musiktradition. Sie gehen über einfache Liedformen hinaus und stellen die Improvisation in den Mittelpunkt. Dank künstlerischem und technischem Fingerspitzengefühl der Musiker verschwimmen die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation. **www.changingperceptions.at**

Do. 27.6./21h

THE OCTOPUS

die Jazzfusionband der anderen Art. Das Quartett spielt Eigenkompositionen unterschiedlichster Musikrichtungen. Durchdachter Fusion im Retrosound trifft dabei auf Jazz, Blues, Rock, Country und Funk. Die erfahrenen Musiker nehmen das Publikum mit dieser Stilvielfalt und Virtuosität auf eine farbenprächtige Reise mit.

Do. 27.6./22h

ANNA MAURER

Anna Maurer ist eine junge Jazz-Pianistin, Sängerin, Komponistin und Arrangeurin aus Oberösterreich, welche an der Universität für Musik und dst. Kunst und an der Privatuniversität MUK in Wien Jazzklavier studiert hat. Sie ist Preisträgerin bei Wettbewerben wie „Prima la musica“, „Podium.Jazz.Pop.Rock“ und dem „Marianne Mendt Jazz Wettbewerb“, wo sie als Hauptpreis einen Auftritt als Solistin mit der MM Big Band im Festspielhaus in St.Pölten mit dem eigens für sie arrangierten Chick Corea-Stück „Spain“ hatte. Bei unserem Newcomerfestival im Theater Am Steg wird sie am Flügel im Foyer zu erleben sein. **www.anna-maurer.at**

Fr. 28.6./19h

DORIS SCHRÖDER JAZZ-PROJECT

Doris Schröder Jazz Project steht für altbekannte Standards und selten gehörte Jazzlieder mit traditionellen bis modernen Interpretationen. **www.doris-schroeder.at**

Fr. 28.6./20h

KLANGBLUT

Akustik-Pop, der unter die Haut geht Ein musikalisch, akustischer, gefühlvoller Tiefgang, in dessen Mittelpunkt zwischenmenschliche und gesellschaftliche Themen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stehen. Authentische, unverblümte Zeilen, egal ob auf Englisch oder Deutsch, nehmen den Zuhörer auf eine emotionale Reise mit. Die druckvolle, klare Stimme und die rhythmusgebende Gitarre bilden die Basis eines jeden „Klangblut-Werkes".

www.klangblut.at

Fr. 28.6./21h

RAISE FOUR

Die Band spielt eigene Stücke und zeichnet sich durch einen sehr eigenen, frischen und klar definierten Sound aus, geprägt durch Alexander Fitzthums Virtuosität auf Vintage-Instrumenten wie Hammond-Orgel und Fender Rhodes-Piano, Wanja Rosenthals verzerrtem Gitarrensound, dem Wechsel zwischen Kontrabass und E-Bass durch Gregor Ausmesser und Gregor Gergelys vom Blues geprägten Stil an den drums!

www.gergelysraisefour.com

Fr. 28.6./22h

KATHARINA ALBER

Katharina bekam als Enkeltochter der Innsbrucker Jazzlegende am Klavier, Artur Rogger, schon früh Einblick in die Jazzszene. Da sie sich für Instrumente sehr begeistert, lernte sie neben Klavier später auch noch Klarinette und Saxophon, um mit ihrem Opa gemeinsam Musik zu machen.

Mit 20 Jahren entdeckte sie dann den Boogie Woogie. Der Boogie Woogie, vor allem als Tanz bekannt, hatte sie sofort in seinem Bann...

Auch dieser Abschluss des Festivaltages findet am Flügel im Foyer des Theater am Steg statt.!

www.boogiekathi.com

Do. 4.7./17h
Musikpavillon im Kurpark Baden

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Theater am Steg statt.

Eintritt frei!

12

THE ROYAL FLUSH ORCHESTRA

Bereits Mitte der 60er des vorigen Jahrhunderts in Wien gegründet, erregte das 10-Mann-Orchester mit seinen am frühen Duke Ellington orientierten Arrangements großes Aufsehen und wurde ganz besonders durch die Auftritte beim österr. Amateurjazzfestivals im Wiener Konzerthaus bekannt. Leider löste sich die Band 1969 auf und wurde zur Legende. 40 Jahre später – 2009 stellte Helmut Schwarzer diese Formation ein 2.Mal mit 50% der seinerzeitigen Besetzung zusammen. In diesen 10 Jahren gab es viele Auftritte unterschiedlichster Art, es wurden unzählige Stücke neu ins Programm aufgenommen und somit neu arrangiert.

Die meisten Arrangements stammen von Helmut Schwarzer, ergänzt vom Gerhard Wessely und Helmut Strobl. Im Kurpark Baden werden wieder alte Ellington-Stücke zu hören sein wie etwa: C-Jam Blues, Creole Love Call, Rockin' in Rhythm, Mood Indigo, Perdido, The Mooche, Black And Tan Fantasy.

OTWIN'S
Juristische
BERATUNG
für Kleinbetriebe

BUCHHALTUNG
Jahresabschluss
Steuererklärung
Import/Export
Finanzamt, Zoll

Personal
Krankenkassa
Gemeinde
Wien und Baden
Tel.: 01 / 403 36 75

ERÖFFNUNGS-KONZERT des Jazzfestivals

Sa. 7. Sept. / 19:30h
Arnulf Rainer Museum

LAJOS DUDAS (cl) & PHILIPP van ENDERT (git)

LAJOS DUDAS, Wegbereiter eines zeitgemäßen Klarinettenspiels, hat alles gespielt - vom Swing über Bebop, Jazz-Rock und Fusion bis hin zum Free-Jazz und sogenannter E-Musik. Die Neugier auf Neues, auf Unverbrauchtes zieht sich wie ein roter Faden durch die über 55 jährige Karriere von Lajos Dudas. Doch als Grenzgänger zwischen den Stilen ist er sich auf wunderbare Weise immer treu geblieben. Niemals klingt er wie ein Imitat, im Gegenteil : mit traumwandlerischer Sicherheit kombiniert er seine musikalische Aussage mit dem vorhandenen Material.

PHILIPP van ENDERT hat mit einem Stipendium am Berklee College of Music in Boston ein Studium in Gitarre und Komposition mit "magna cum laude" abgeschlossen. Sein Spiel ist geprägt von der amerikanischen Wurzeln seiner Lehrer.

1993 spielten die beiden ihr erstes Konzert zusammen, LAJOS DUDAS, der deutsch-ungarische Jazzklarinettist und der Düsseldorfer Gitarrist, PHILIPP van ENDERT. Was damals als einmaliges Projekt geplant war, besteht nun schon kontinuierlich und äußerst erfolgreich seit über zwei Jahrzehnten und hat zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen, CD -Einspielungen, internationale Tourneen und Festival-Auftritte mit sich gebracht.

FESTIVAL TRABRENNBAHN BADEN – ROTUNDE (indoor)

Do.12.9./19:30h

AFFAIRE DREYFUSS

Florian Fuss konzentriert sich besonders auf das Altsaxophon und lässt mit seinem sonoren Ton sowie einer klaren, klug entwickelten Motivik aufhorchen. Er versteht es immer wieder, sein Tonmaterial improvisatorisch Stück für Stück extrem zu verdichten, um große Intensität und weite Spannungsbögen zu erschaffen. Oftmals weiß man beim Hören nicht, ist das jetzt der Sohn oder der Vater, eine große instrumentale, generationenumspannende Meisterschaft kennzeichnet die Fuss-Saxophonisten. Gemeinsam formen die drei einen Bläsersatz, der nicht nur Themen dreistimmig vorstellt, sondern alle Register eines kreativen, abwechslungsreich arrangierten Zusammenspiels zieht. In seiner Kompaktheit klingt dieser Bläsersatz immer wieder nach einer um einiges größeren Besetzung.

16 Die Riege der „Young Lions“ komplettiert am Piano Max Tschida mit einer außerordentlich zupackenden und reifen Performance, die die musikalische Entwicklung der Stücke auf „In Good Company“ mit großer Dynamik und energetischen Soli entscheidend mitgestaltet.

Tschida verfügt auf der Basis eines glasklaren Anschlags sowohl in der Begleitung als auch beim Solospiel über weitreichende pianistische Möglichkeiten, die er effektvoll und musikalisch klug nützt, um die Interaktion der Band maximal zu befeuern. Neben Max Tschida bilden die Rhythmusgruppe Kontrabassist Hans Strasser und Drummer Mario Gonzi. Dieses beispielhafte Zusammenspiel gibt der Musik Fundament, Rückgradund Abwechslung. Alle diese fein abgestimmten Personalstile ergeben ein offenes, höchst authentisches und natürliches Klangbild, das in seiner Unverfälschtheit und strikt akustischen Instrumentenbesetzung besticht.

© Sascha Osaka

Do.12.9./21:30h

Edith Lettner's FREEMOTION "Taking Off"

Die österreichische Saxophonistin Edith Lettner ist schon recht lange in der Jazz-Szene aktiv. Eigentlich hatte sie als Malerin begonnen, sich einen Namen zu machen. Aufgrund ihrer Jazz-Begeisterung kaufte sie 1988 ein Altsaxophon und erreichte ganz schnell die notwendige Kompetenz, um als Berufsmusikerin auftreten zu können. Ihr wichtigster Lehrmeister war Leo Wright, später auch Oscar Noriega. Später kamen noch das Sopransaxophon sowie das Duduk, ein armenisches Blasinstrument, hinzu.

2005 schließlich kam es zur Gründung ihrer eigenen Band mit dem Namen „freemotion", aber erst jetzt, 2017, kam es zur Einspielung der ersten CD dieser Formation, der immer noch wie bei der Gründung Gerhard Graml am Bass und Stephan Brodsky an den Drums angehören. Zuvor, im Jahre 2010, hatte Lettner eine CD mit der Gruppe „African Jazz Spirit" aufgenommen, worin sich ihr großes Interesse, ja ihre Liebe, zur afrikanischen Musik manifestierte. Ihr sehr weiter musikalischer Horizont ist auch auf der vorliegenden CD deutlich hörbar. „Taking Off" ist eine ideale Kombination von Jazz und Weltmusik.

Edith Lettner sieht sich als verbindendes Element zwischen den Kulturen, aber auch zwischen bildender Kunst, Musik und Tanz. Sie sieht sich als Weltbürgerin jenseits aller nationalen und kulturellen Grenzen. „Ich versuche, immer eine Geschichte zu erzählen und Emotionen anzusprechen, egal ob ich improvisiere, komponiere oder eine vorgegebene Melodie spiele", so erklärt sie ihre Intentionen. Die Musiker ihres Quartetts, zu dem noch neben den Erwähnten der Pianist Gerhard Franz Buchegger zu nennen ist, teilen sich die Kompositionen, die alle die Weltläufigkeit der Gruppe widerspiegeln. Diese Debüt-CD von „freemotion" stellt ein imposantes, ein gelungenes und richtungsweisendes Werk dar.

Fr. 13.9./ 19:30 h

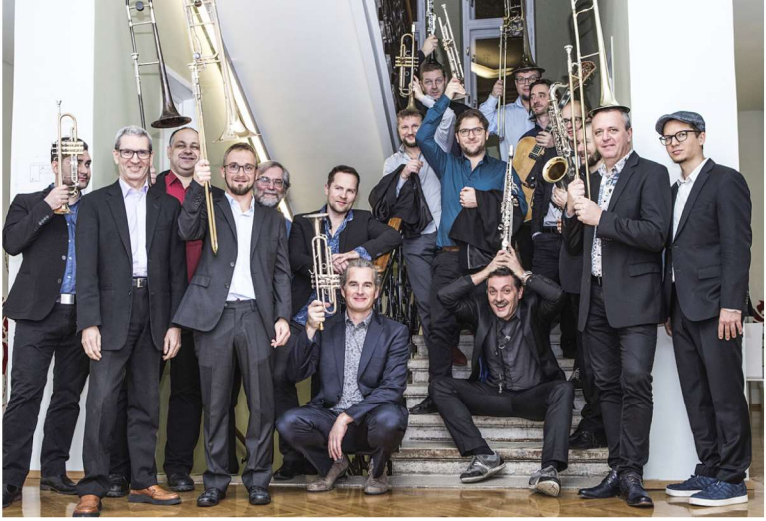
DAVID HELBOCK

Der 35-jährige österreichische Jazzpianist David Helbock gehört zu der Generation junger Jazzmusiker, die die Grenzen ihres Metiers sprengen, die das musikalische Verständnis von alt und neu, von Komposition und Improvisation, von Stil und Persönlichkeit radikal verändern und ihren eigenen Weg gehen.

Er stammt aus Vorarlberg, lebt heute in Wien und Berlin, ist 35 Jahre jung und hat schon ein gutes Dutzend CDs unter eigenem Namen veröffentlicht. David Helbock ist einer dieser Young Lions, die nonchalant aus den verschiedensten Quellen schöpfen und unbeirrt ihren Weg gehen. Mit seiner neuen Veröffentlichung „Into The Mystic“ schlägt er nun ein weiteres Kapitel seiner bisher schon steil verlaufenden Karriere auf und besinnt sich auf den mystischen Kern des Musizierens selbst, ohne dabei auf Groove und Feuer zu verzichten.

David Helbock begann im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen, studierte in weiterer Folge bei Prof. Ferenc Bognar am Konservatorium Feldkirch und schloss 2005 mit dem klassischen Konzertfach-Diplom ab. Es traf sich gut, dass sich Peter Madsen um die Jahrtausendwende der Liebe wegen in Vorarlberg niederließ. Der New Yorker Jazzpianist wurde Helbocks Lehrer, Mentor und Freund und versorgte ihn mit allen möglichen musikalischen und außermusikalischen Inputs.

Er liebt das Experimentieren mit verschiedensten Klängen, sei es nun mit Hilfe von Synthesizern oder durch Klangverfremdung im Flügel; das reicht vom schnellen Griff ins Innere des Instruments, um die Saiten abzudämpfen und damit perkussive oder obertonreiche Klänge zu produzieren, bis zu „prepared piano“-Effekten. Diese Erweiterung des pianistischen Vokabulars zieht sich wie ein roter Faden durch das Schaffen des 35-Jährigen.



Fr. 13.9./ 21:30 h

UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA

Das „Upper Austrian Jazz Orchestra“ wurde 1991 aus oberösterreichischen Musikern und solchen, die zu Oberösterreich ein Nahverhältnis haben, gegründet.

Das Programm „Upper Austrian Jazz Composers Orchestra“ präsentiert seine ganz persönliche Auffassung der gegenwärtigen orchestralen (nicht nur Jazz-) Musik. Diese Auffassung und die ungetrübte Spielfreude der wunderbaren Musiker lassen die Konzerte zu (Hör-) Erlebnissen warden.

Im April 1999 arbeitete das Orchester mit Jack Walrath, einem der interessantesten Trompeter und

Komponisten aus New York, der jahrelang mit Charles Mingus spielte und nach seinem Tod die musikalische Leitung seiner Big Band innehatte. Die daraus resultierende CD aus 2002„The Upper Austrian Jazz Orchestra – feat.Jack Walrath” war als beste CD des Jahres 2003 zum Hans Koller Preis nominiert.

Das neue Programm „In the spirit of Hans Koller“ setzt sich mit der Künstlerpersönlichkeit Koller auseinander, und wurde im Herbst 2017 uraufgeführt.

Zum 25 jährigen Jubiläum des Bestehens des UAJO erschien im Herbst 2018 der Mitschnitt des Konzertes vom 15.Jänner im Porgy&Bess auf CD.

Sa. 14.9./18.30h

CILI MARSALL

Cili Marsall, die junge ungarische Musikerin aus Budapest spielt mehrere Instrumente, aber ihr Hauptaugenmerk liegt auf dem Klavier. Auf der Trabrennbahn Baden wird sie am Samstag unser Festival mit einem fulminanten Boogiepianokonzert eröffnen.

Sa. 14.9./19:30h

PETER TUSCHER´S BLUE IN GREEN

„mit klassischen Kompositionen von Horace Silver bis Charles Mingus mit Leidenschaft und Feuer“:

SAM HYLTON – piano
Der 25-Jährige US Amerikaner schloß begleitete schon Größen wie Billy Hart, Bill Frisell und Larry Grenadier - ein stilistisch äußerst vielseitiger , immer spannend und gewitzt spielender Musikus.

NILS KUGELMANN– bass
Der 22jährige Bassist und Komponist ist ein musikalischer Grenzgänger, der sich schon früh mit allen Sparten der Musik und dann intensiv mit Jazz beschäftigt hat. Ein unglaublich swingender , kongenialer Partner des Schlagzeugs mit beeindruckender Energie.

XAVER HELLMEIER – drums
Der 23-Jährige ist die dritte treibende Kraft mit einem bestechend vollen, schönen Drumsound, der sich in das geschmackvolle und äußerst kommunikative Spiel des jungen Meistertrommlers einfügt.

AUGUST-WILHELM SCHEER – baritonsax
Scheer blickt auf eine lange, schöpferische musikalische Erfahrung zurück. Mit 17 Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für Saxofon und Jazz. Er tourte in späteren Abschnitten u.a. mit Jimmy Cobb, Randy Brecker, Kenny Wheeler... A.W. Scheer fördert junge Jazzmusiker und war viele Jahre Sponsor der Jazzausbildung an der Hochschule Saar.

PETER TUSCHER – trumpet / flugelhorn
Tuscher hat als Bandleader (MUNICH-DETROIT CONNECTION) und Sideman mit zahlreichen Formation gearbeitet, u.a. mit Wolfgang Dauner, Joe Nay, Al Porcino Big Band Connexion Latina, Don Menza, Ray Charles,... Diskographie mit mehr als 40 Tonträgern, TV-Produktionen. Seit 1990 Dozent beim Landesjugendjazzorchester Bayern, seit 1994 Dozent an der Jazzabteilung der „Anton-Bruckner-Universität“ Linz.

Sa. 14.9./21:30h

TICVANIU MARE

Ticvaniu Mare ist eine siebenköpfige Brassband aus Berlin. Die Musik nimmt dich mit auf eine fabelhafte Reise durch die verschiedensten Regionen Osteuropas. Von der Ukraine über Moldawien, Rumänien bis hin zu den Balkanregionen Serbien, Makedonien und Bulgarien. Das vielseitige Repertoire besteht aus traditionellen Roma und Jiddischen Liedern, deren Originalität Ticvaniu Mare aufgreift und auf seine ganz eigene Art und Weise interpretiert.

Eine berauschende Mischung von Melodien aus einer anderen Zeit und Welt, die dich mitreißt und zum Tanzen einlädt. Ein stimmungsvoller Abschluss unseres heurigen Festivals ist garantiert !

TICKETS

27.6. & 28.6.
NEWCOMER-FESTIVAL

VVK / OETICKET: € 15,-
NÖ-CARD (nur im VVK): € 12,-
AK: € 15,- / für Studierende: € 10,-

4.7. THE ROYAL FLUSH ORCHESTRA

Eintritt frei

7.9. ERÖFFNUNG

VVK / OETICKET: € 18,-
NÖ-CARD (nur im VVK): € 14,40
AK: € 18,-

Rotunde

12.9. – 1. Abend
13.9. – 2. Abend
14.9. – 3. Abend

VVK / OETICKET: € 21,- (pro Abend)
NÖ-CARD (nur im VVK): € 16,80
AK: € 26,-

VERANSTALTUNGSORTE

Theater am Steg

Johannesgasse 14
2500 Baden

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5
2500 Baden

Trabrennbahn – Rotunde

Wiener Straße 84
2500 Baden

Mit freundlicher Unterstützung von …

KULTUR NIEDERÖSTERREICH
BERNDORF PRIVATSTIFTUNG
SPARKASSE BADEN
RESTAURANT AKROPOLIS
CONCERTO-MAGAZIN
HMP BERATUNGSGMBH
OTWIN´S JURISTISCHE BERATUNG
BADENER ZEITUNG
KLANGFARBE

Tontechnik Rotunde
Andreas Pawlitzki

Moderation Rotunde
Christoph Szabo

Kulinarik
Restauration Rotunde

Tel. 0699/103 117 26
pja@projazz.at
www.projazz.at

WWW.PROJAZZ.AT · TEL. 0699/103 117 26

RESTAURANT

AKROPOLIS

Griechische Spezialitäten genießen und bei
einem Glas Wein vom Urlaub träumen!

Täglich geöffnet
von 11 - 15 Uhr und von 17- 24 Uhr
(samstags und sonntags durchgehend)

Helenenstraße 40 - 2500 Baden
Tel. 02252/ 252916